



Sascha Kaisler

Durchlauferhitzer!

Für mehr Action und schweißtreibende Fill-Ins kommt eine neue Idee ins Spiel: Durchlaufende 16tel-Noten. Sascha Kaisler zeigt euch wies geht. Also: Let's go!

Der Basic Groove ist wie in den letzten beiden Workshops die Grundlage für alle weiteren Fills (Beispiel 1). Verpackt Bass- und Snareschläge dieses Grooves jetzt als Akzente in durchlaufende 16tel-Noten und spielt sie abwechselnd mit den Händen (Beispiel 2). Diese Idee hatte ich zum ersten

mal bei den Marching Bands aus Amerika und war sofort Feuer und Flamme! Da ihr aber nicht marschiert sondern am Drumset sitzt, könnt ihr auch wie in Beispiel 3 die Akzente mit eurer Bassdrum treten. Spielt dabei die leiseren Schläge auf dem hinteren Drittel, die lauterer in der Mitte des Pedals.

Mehr Farbe bekommen die Akzente durch Verteilen auf die Toms

Die unbetonten Schläge bleiben weiterhin auf der Snare, die betonten trommelt ihr mit der rechten Hand auf dem mittlerem Tom sowie Standtom und die linke auf dem hohen Tom (Beispiel 4). Oder ihr spielt, wie in Beispiel 5 die Crashbecken anstatt der Toms, wobei ihr die Bassdrum jeweils gleichzeitig mit dem Crash tretet. Als Idee für ein Drumsolo wären das zwei Variationen, bei denen sich die Lautstärke steigert. So spielt ihr eigentlich immer das gleiche Pattern, aber gebt dem Publikum mehr Power. Ab Beispiel 5 findet ihr die Noten auf

Schwierigkeitsgrad



Einsteiger

Profis

www.drum-heads.de. Einen anderen Handsatz findet ihr bei Beispiel 6 und 7. Wobei ich einfach alle Crashbecken immer mit Rechts und alle anderen Schläge mit Links gespielt habe beziehungsweise umgekehrt. Noch fetter kommen bei Beispiel 8 die Verdopplungen mit der Bassdrum. Dafür müsst ihr lediglich den linken Fuß ganz kurz hinter dem rechten treten. Dass dies 32tel ergibt, soll euch nicht abschrecken, denn daran denkt man beim Spielen nicht. Es ist derselbe Ablauf, nur der linke Fuß kommt kurz nach dem rechten. Apropos einen Schlag dahinter: Den Schattenschlag wie bei Beispiel 9 kennt ihr ja schon aus dem letzten Heft. Allerdings spielt ihr ihn jetzt mit der Bassdrum genau hinter jedem Akzent, oder wie in Beispiel 10 vor jedem.

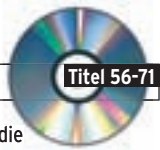
Verdoppelt den 16tel-Rhythmus zu 32tel-Noten

Die Hände spielen jeweils abwechselnd (Beispiel 11). Um laute und leise Schläge in

Sascha Kaisler

Sascha Kaisler - Die Bühne ist sein zu Hause, auch wenn er das eher von der Autobahn sagen könnte. Schlagzeuglehrer, Clinician, Session- und Studiodrummer, DVD Autor, Produzent und Familienvater - Multitasking ist das Zauberwort! Er hat am ACM Zürich Musik studiert, ist Kulturförderpreisträger und Landesrockssieger. Aktuell hat er mit Acoustical South den neuen Longplayer „Lost“ veröffentlicht und tourt mit der Sängerin Renée Walker quer durchs Land.

Infos: www.sascha-kaisler.de, mail@sascha-kaisler.de

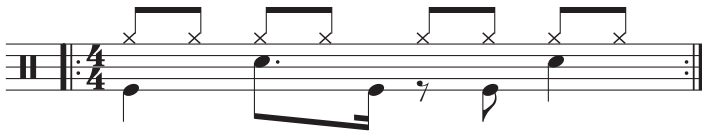


Auf der DrumHeads!!-CD hört ihr die Übungsbeispiele dieses Workshops

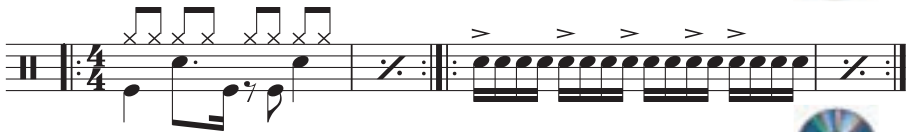
dieser Geschwindigkeit sauber hin zu bekommen müsst ihr die Rebounds des Stockes und das Hochziehen des Handgelenks vor dem nächsten Akzent ausnutzen. Dies ist auch als Moeller-Technik bekannt. Diese Technik kommt bei unserem letzten Unabhängigkeitsbeispiel 12 zum Zuge. Dort spielt die linke Hand alleine alle 16tel-Noten inklusive der Akzente und die rechte spielt davon unabhängig auf dem Ridebecken. Tricky! Noch ein Tipp zu den Akzenten: Spielt die leisen Schläge mit der Stockspitze. Sie brauchen nicht viel Kraft oder Lautstärke, deshalb könnt ihr sie als Rebound aufs Fell tippen lassen. Dafür werden die lauten als Rimshot geschlagen.

Und das ist noch lange nicht alles! Viel Spaß und bis zum nächsten Mal,

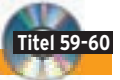
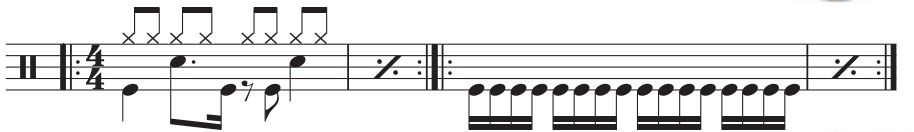
Beispiel 1



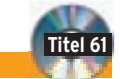
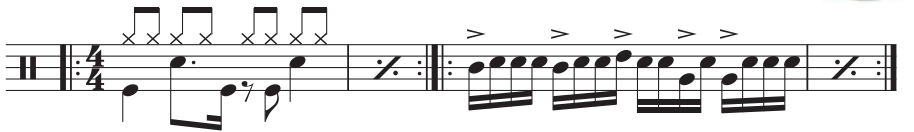
Beispiel 2



Beispiel 3



Beispiel 4



PPVMEDIEN
We communicate music

Perfektes Bandrecording



Top-Sound ohne Budget

In diesem Video erfahrt ihr, wie man ohne großes Budget im Proberaum Aufnahmen erstellt, die Fans und Veranstalter begeistern. Inkl. Aufnahmesoftware Samplitude.

DVD Band-Recording
110 Minuten Spielzeit,
inkl. Recording-Software
29,90 EUR

Inkl. Recording-Software

Jetzt gleich bestellen: www.ppvmedien.de

Bestellhotline: 08131/565568 (Mo-Fr 08:00-18:00)

PPVMEDIEN GmbH • Postfach 57 • D-85230 Bergkirchen • www.ppvmedien.de

1. DRUMTRIATHLON BEIM DRUMTRAINER BERLIN

31.01 - 01.02.2009



DRUMTRAINER BERLIN

Get funky!

EIN WOCHENENDE DRUMTRAINING MIT
FELIX LEHRMANN
(Rivo Drač, Sarah Connor)

KENNY MARTIN
(Defunkt, Peter Fox, No Angels)

sponsored by
DIRK ERCHINGER
(Ljazzkantine, Count Basic, Drum Connection)



Thema: From Oldschool to Newschool
Funk-, RnB- und Hip Hop-Drumming. Anmeldung
und mehr Infos im Web oder unter 030/61202926

WWW.DRUMTRAINERBERLIN.DE

Drumtrainer Berlin im Percussion Art Center Berlin
Schwiebusser Str. 16, 10965 Berlin/Kreuzberg

Beispiel 5



RLRLRLRLRLRLRLRL

Beispiel 6



LRRRLRRLRRLRLRRR

Beispiel 7



RLLRLRLRLRLRL

Beispiel 8



R LRLR LRL RLR LR LRL

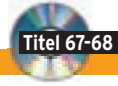
RL RL RL RL RL

Beispiel 9



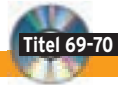
Musical notation for Beispiel 9, 4/4 time. The first staff shows a sequence of eighth notes with 'x' marks above them, followed by a repeat sign. The second staff shows a sequence of eighth notes with '>' marks above them, followed by a repeat sign.

Beispiel 10



Musical notation for Beispiel 10, 4/4 time. The first staff shows a sequence of eighth notes with 'x' marks above them, followed by a repeat sign. The second staff shows a sequence of eighth notes with '>' marks above them, followed by a repeat sign.

Beispiel 11



Musical notation for Beispiel 11, 4/4 time. The first staff shows a sequence of eighth notes with 'x' marks above them, followed by a repeat sign. The second staff shows a sequence of eighth notes with '>>' marks above them, followed by a repeat sign.

Beispiel 12



Musical notation for Beispiel 12, 4/4 time. The first staff shows a sequence of eighth notes with 'x' marks above them, followed by a repeat sign. The second staff shows a sequence of eighth notes with 'x' marks above them, followed by a repeat sign. Below the notes are symbols: 'o + o + o + o +'.